

Beiträge zur arctischen Fauna.

Von

Dr. W. Kobelt.

(Schluss.)

5. *Scalaria Loveni* A. Adams.

(Taf. 4, fig. 4a b.)

Von dieser schönsten der nordischen Scalarien hat Verkrüzen nur ein, allerdings sehr schönes Exemplar an der Insel Mageröe erlangt, auf das wir ein wenig genauer eingehen müssen, da diese Art in Deutschland noch sehr wenig bekannt ist.

Scalaria Loveni unterscheidet sich von *Sc. grönlandica* nur in der Beschaffenheit der Radialrippen. Unser Exemplar misst nur 14,5 Mm. in der Länge und hat neun Umgänge, nach einer meines Wissens noch nicht veröffentlichten Abbildung von G. O. Sars wird sie 22 Mm. lang und hat dann zehn Umgänge; die drei obersten embryonalen sind glatt, am vierten beginnen die erhabenen Radiallamellen, welche aber viel breiter sind als bei *grönlandica*, und darum dichter zu stehen scheinen, obschon ihre Zahl vollkommen gleich ist. Auch ihre Beschaffenheit ist eine ganz andere, sie legen sich mit ihrer Rückseite nämlich nicht an die Fläche der Umgänge an, sondern stehen frei als Lamellen ab und sind oben ohrförmig vorgezogen. Der Zwischenraum zwischen zwei solchen Lamellen, bei *grönlandica* immer breiter als die Lamellen, schrumpft dadurch zu einer schmalen Ritze zusammen und namentlich oben berühren sich die Lamellen beinahe. Die Spiralculptur ist bei beiden Arten dieselbe, auch die stärkere Spiralarippe an der Basis des letzten Umganges fehlt bei *Loveni* nicht. — *Scal. Loveni* scheint übrigens immer kleiner zu bleiben als *grönlandica*, von welcher Verkrüzen Exemplare bis zu 36 mm. Länge mitgebracht hat.

6. *Admete undatocostata* Verkrüzen.

(Tafel 4, fig. 6.)

Verkrüzen hat von dieser eigenthümlichen, in den Jahrbüchern 1875 p. 237 kurz charakterisirten Form auf seiner zweiten Expedition nur ein Exemplar erhalten, das ich hier abbilde. Ich muss übrigens erklären, dass ich diese Form durchaus nicht für eine gute Art, sondern nur für eine Varietät von *Admete viridula* halten kann, welche sich durch den aufgetriebenen, oben kantig abgeplatteten letzten Umgang characterisirt. Derselben Ansicht scheint auch G. O. Sars zu sein, der sie in seinem — meines Wissens noch nicht erschienenen — Werk über die Mollusken Finmarkens auf Tafel 13, Fig. 1 b als Varietät von *viridula* abbildet. Diese Art ist ja als äusserst veränderlich bekannt, auch wenn man ihre Grenzen nicht so weit zieht, wie Middendorff in der *Malacozologia rossica*.

7. *Natica (Bulbus) flava* Gould.

(Tafel 3, fig. 4.)

Von einer Excursion nach Mageröe, der nördlichsten Insel Europa's, hat Verkrüzen unter anderen auch ein Exemplar dieser seltenen *Natica* mitgebracht, leider ohne Thier und Epidermis, aber sonst vollkommen wohl erhalten. Da es in einigen Punkten von dem in dem *Invert. of Massach* fig. 616 abgebildeten Exemplare abweicht, die Art überhaupt noch zu den weniger bekannten gehört, habe ich unser Exemplar auf Tafel 3 abgebildet.

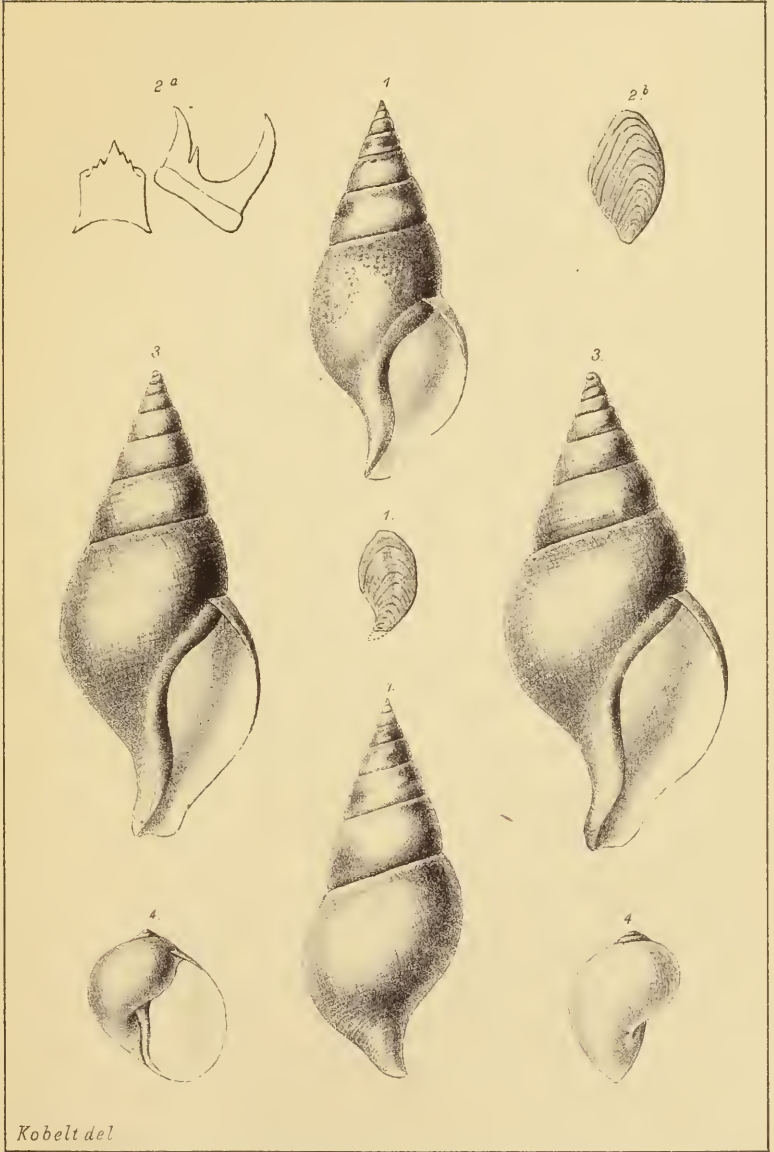
Goulds Diagnose in *Sillimans Journ.* vol. 38 p. 196 (October 1839), abgedruckt in *Otia conchologica* p. 180 lautet:

„T. ventricosus — globosa, alba, epidermide flavescens induta, imperforata; anfr. 4, apertura ampla, columella flexuosa. Long. 1, lat. 0,9“. —

Ich möchte noch hinzufügen: tenuissima spiraliter lirata, apice obtusulo, anfractibus superioribus infra suturam linearem leviter impressam declivibus, ultimo rotundato inflato.

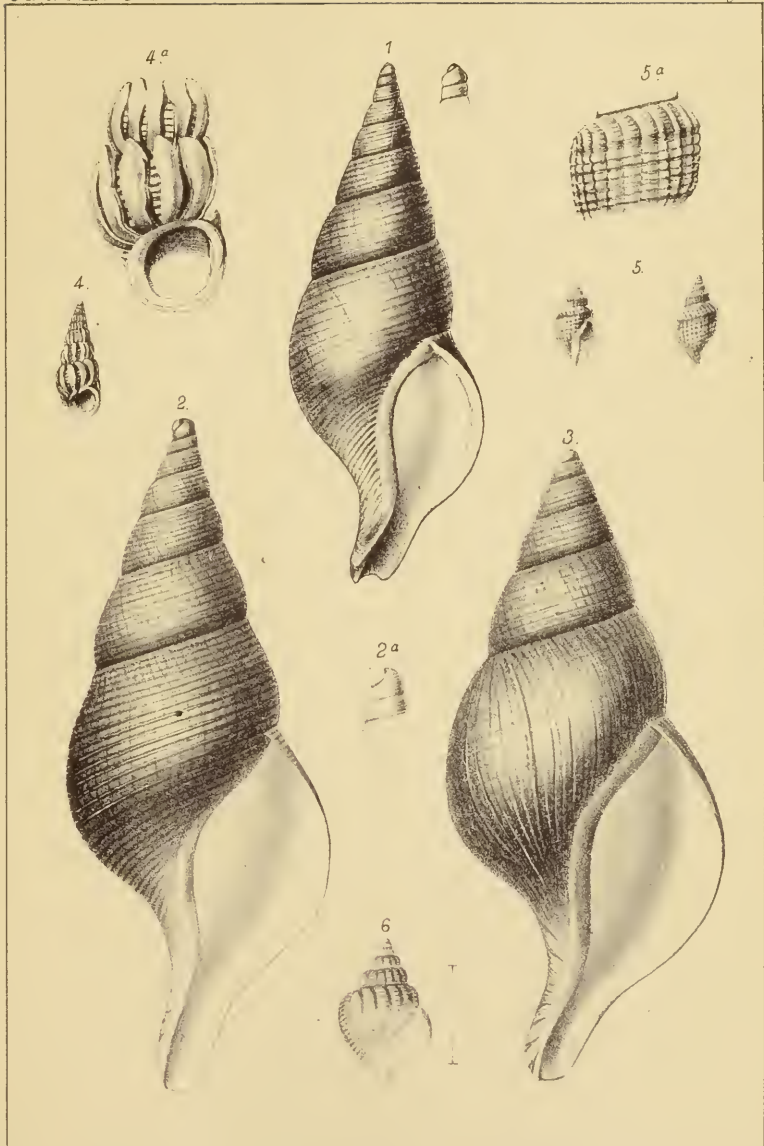
Die Dimensionen sind: Alt. 20, lat. max. 19, alt. apert. 17 Mm., also etwas kleiner, als bei dem Gould'schen Originalexemplar.

Ich habe die Besprechung dieser Art hinausgeschoben, weil ich hoffte, Vergleichsmaterial von Neufundland zu erhalten, leider ist aber diese Hoffnung nicht in Erfüllung gegangen und ebensowenig ist es mir möglich gewesen, authentische Exemplare der hier gleichfalls in Betracht kommenden *Natica aperta* Lovèn zu erhalten, die mir nach Beschreibung und Abbildung mit unserer Form zusammenzufallen scheint.



Kobelt del

1. *Sipho Ebur* Morch. 2 3. *Sipho gracilis* var. 4. *Natica flava* Gould



1. *Sipho gracilis*. 2. *S. islandicus* 3. *S. curtus*. 4. *Scalaria Loveni*. 5. *Bela Kobelti*. 6. *Admete undatocostata*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Beiträge zur arctischen Fauna. 371-373](#)